

Törnvorschlag für den
einwöchigen Karibik Segeltörn in Panama
Nargana - Archipelago de San Blas - Nargana
auf dem Katamaran Jonathan

Die Törns sind so gestaltet, dass sie mit den davor liegenden oder den nachfolgenden Törns kombiniert werden können.

Törnbeschreibung:

Dieser **Törn startet in Nargana** / Corazon de Jesus, dem Herzen der San Blas Inseln (richtig: Kuna Yala) und führt durch die zauberhafte Landschaft und Kultur dieser **über 300 Inseln**.



Wir segeln mit Jonathan **in unberührte Natur** und wenn wir wollen machen wir

Dschungelwanderungen oder fahren in einen der Flüsse in den subtropischen Urwald ein.

Wir werden zu palmenbesetzten Inseln segeln, die von puderfeinem Sandstrand umgeben sind und vor denen meist ein wunderbares Riff zum **Schnorcheln** einlädt. An den Außenriffen kann man **Tauchen**. Es gibt keine Marinas, keine Supermärkte und keine Banken, nichts was in unserer organisierten Welt so wichtig erscheint.

Wir befinden uns also im **Reich der Kuna Indios** (sie bezeichnen sich selbst als **Tule**), einem Gebiet mit eigenen Gesetzen und Traditionen. Im Gegensatz zu den Azteken, Inkas und Mayas überlebten die Tule (Kuna Indios) den Genozid der Spanischen Eroberer.

Der Törn endet wieder in Nargana, dem Herzen Kuna Yalas. Von dort fliegt man zurück nach Panama City.



Foto oben: Mit freundlicher Genehmigung von Franz Kainz

Unsere **Segeltörns mit Jonathan** in Kuna Yala sind vermutlich die **individuellsten abenteuerreichsten und untouristischsten Segeltörns**, die man auf unserem Planeten machen kann.



Für gutes, original karibisches Essen an Bord des Hochseekatamarans sorgt Rosa, sie ist gelernte Köchin aus der Karibik (siehe „Crew“) und die rechte und Linke Hand des Captains. Die gute Bord Fee segelte bereits fünf mal über den Atlantik. Das Segelgebiet ist Rosas Heimat.

Nargana - Archipelago San Blas – Nargana:

Dieser Törn ist so gestaltet, dass er mit dem davor liegenden und den nachfolgenden Törns kombiniert werden kann.

Für sicheren Segelspaß ist der Skipper ist mit vielen Atlantikquerungen und über 170 000 Seemeilen vermutlich einer der erfahrenste deutschsprachige Katamaransegler zuständig. Er lebte 3 Jahre mit und bei den Kuna Indios

Jonathan ist ein mit edlem Tropenholz eingerichteter Katamaran, der seine Hochseetauglichkeit in Patagonien, der Ägäis, in Lateinamerika und im Nordatlantik bewiesen hat. Der Kat ist ein Privatboot, auf dem wir Mitfahrgelegenheiten anbieten.



Foto oben: Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Michelle Fonataine

Spaß beim Tauchen und Wassersport

hängt von der Reviererfahrung ab. Der Skipper hat mehr als 1200 Tauchgänge und kennt die Inseln wie seine Westentasche. Die Bord - Fee beherrscht das Schiffseigene Motorboot ebenso, wie die Machete (nur zum öffnen der Kokosnüsse). Wasserskifahren gehört – wenn gewünscht und erlaubt - auch zum Wassersportprogramm auf dem Kat.



Die Anreise:

Abflug von Deutschland, Österreich und der Schweiz **ist immer am Vormittag, Ankunft in Panama City am selben Tag abends**. Bei Flugbuchungen ist ihnen unsere Partnerin Heidi Schmid – Balmer gerne behilflich: a.schmid@karibik-tours.de
Tel.: (+49) 015201716691

Sie checken am selben Tag in einem Hotel in Panama ein und fliegen am folgenden Tag mit einer Twin Otter* nach Nargana/Corazon de Jesus. Dort erwartet wir sie mit Jonathan. Helfende Hände bringen ihr Gepäck an Deck. Nun ist Zeit für einen Begrüßungstrunk!



Möglicher Törnablauf:

1. **Tag:** Einchecken an Bord. Wohlfühlen. Schiff kennen lernen. Wir segeln zu einem „modernen“ Indiodorf nach **Rio Azucar**. Dort bunkern wir Wasser und besuchen einen alte Freund.

Vorschlag 1: Wir besuchen wir unseren langjährigen Freund Senor „Guti“ Er wird uns seine Kunst zeigen, **wie man aus Bäumen Kayukos baut**, das sind die typischen Indiokanus, die auch besegelt werden. Das setzt natürlich voraus, dass er eben eines in Bau hat.

Vorschlag 2: Wenn wir es wollen, machen wir eine **Dschungelwanderung** unter der ortskundigen Führung eines Einheimischen.

* **Twin Otter:** Die Flugzeuge sind robuste Hochdecker aus Kanada, zwei zuverlässige Turboprop -Triebwerke, für etwa 25 Personen + Gepäck

Nargana - Archipelago San Blas – Nargana:

Dieser Törn ist so gestalte, dass er mit dem davor liegenden und den nachfolgenden Törns kombiniert werden kann.



2. **Tag:** Wir lichten den Anker und segeln nach **Cayo Cocos Bandero**, wo wir im Ostteil an einem malerische Platz ankern werden. Zur Mittagszeit leuchtet der flache, sandige Untergrund welcher die Inseln in herrlichem türkis rahmt. Wunderbare Die NO Seite, N Seite und W Seite sind zum schnorcheln gut geeignet. **Einen Tauchplatz** gibt es am Außenriff.



3. **Tag:** Zeit zum schnorcheln, baden, erkunden. An der Nordseite liegt die Insel **Tiadup**. Auf ihr werden Kokosnüsse geerntet, gelegentlich ist sie von Indios, welche die Plantagen pflegen bewohnt. Ein Ausflug lohnt sich. Sie ist hervorragend zum schnorcheln, baden und harpuniere geeignet.

Vorschlag: Wenn wir beim harpunieren Jagdglück haben grillen wir an Bord. In der Nähe ist ein guter **Tauchplatz**



4. **Tag:** Wir segeln etwa 8 bis 10 Meilen weiter nach Osten besuchen je nach Wetterlage entweder die Indiosiedlung **Ticantiqui** oder **Tigre**. Die erste Begegnung mit der traditionellen Kultur der Tule steht uns bevor.

Zunächst müssen wir uns an das Ritual der Insel halten und dem Häuptling einen Besuch abstatten. Beide Inselortschaften zählen sich zu den traditionellen Tule. Beide sind aber sehr unterschiedlich in ihrem Wesen Fremden gegenüber. Während wir in Ticantiqui kaum beachtet werden, sind wir in Tigre willkommene Käufer handwerklicher Produkte.



5. **Tag:** Wir segeln etwa 15 Meilen weiter nach Osten in das alte Piratenversteck „**Snug Harbour**“. Hier lag schon Sir Francis Drake und lauerte den Spaniern auf. **Vorschlag 2:** Ganz in der Nähe gibt es in **Ustupu** eine kleine Lodge. Es ist der Versuch der Indiokommune Ukupensi Ökotourismus in Kuna Yala anzusiedeln

Zweites Foto von oben: Mit freundlicher Genehmigung von Reinhard Porsche

Foto oben: Mit freundlicher Genehmigung von Dipl. Ing. Erwin Strohmmer

Nargana - Archipelago San Blas – Nargana:

Dieser Törn ist so gestaltet, dass er mit dem davor liegenden und den nachfolgenden Törns kombiniert werden kann.

Hier wird auch gegen Voranmeldung ausgekocht. Wir lassen die Bordküche kalt und gehen dort Essen. In der Nähe des Snug Harbour gibt es eine gute Tauchmöglichkeit.



6. Tag: Ein schöner Segeltag steht uns bevor, wir lichten am Morgen den Anker und segeln die 22 Meilen nach **Nargana/Corazon de Jesus**.

7. Tag: Hier checken um 10 Uhr jene Gäste aus, die uns verlassen. Wir, die am Boot bleiben segeln zunächst nach Rio Tigre um Wasser aufzunehmen und dann in die **Cayos Holandes**.



Dieser Törnvorschlagn wurde nach bestem Wissen ausgearbeitet. Der Schiffsführer kann den Törnverlauf auf Wunsch der Crew oder Umständen, die einen sichern Törnverlauf erfordern, abändern. Die letzte Entscheidung wie der Törn durchgeführt wird liegt – so wie die Verantwortung – beim Schiffsführer. Routenänderungen die sich auf Grund von Törnplanänderungen ergeben behalten wir uns vor.

Fotos (wenn nicht anders angegeben), Gestaltung und Text: Karl Heinz Edler,
Mailadresse: carlos@jonathan1.net **Der Segelkatamaran Jonathan im Internet:**
www.jonathan1.net